



Das Vorbild unseres heutigen Umbaukandidaten bringt Sie zur Schwarzwald-Modellbahn nach Hausach.

## Decoder-Einbau in Bemo-Triebwagen «Regio-Shuttle RS1» in Spur N

# Ein moderner Grenzgänger

**Die Grundkonstruktion des N-RegioShuttle RS1 von Bemo liegt schon etliche Jahre zurück. Fahr- und formtechnisch kann das Modell aber immer noch überzeugen. Nur die Möglichkeit, die Modelle nachträglich zu digitalisieren, ist mit der eingebauten Lötchnittstelle nicht mehr so ganz auf dem Stand der heutigen Technik, eine Steckschnittstelle fehlt leider. Die Hinweise in der Betriebsanleitung dazu sind etwas dürftig. Manfred Merz zeigt auf, wie der N-RegioShuttle digitalisiert und darum auch grenzüberschreitend eingesetzt werden kann.**

Von Manfred Merz (Text und Bilder)

**D**er im württembergischen UHINGEN, im «Dunstkreis» von Märklin, angesiedelte Modellbahnhersteller Bemo hat sich in den über 40 Jahren seines Bestehens einen ganz hervorragenden Ruf im Bereich Schmalspur H0 erworben, aktuell auch im Segment Schmalspur 0. Wir alle kennen die preisgekrönten Modelle, zum Beispiel nach Vorbild der RhB.

Über dieses «Hauptbetätigungsfeld» hinaus wird vom Markt kaum bemerkt, dass Bemo auch «vollspurig» unterwegs ist. Unter dem Label «RegioLine» werden auch Modelle in den Nenngrößen H0 und N angeboten. In beiden Baugrößen gibt es

den RegioShuttle RS1, der im Original sehr erfolgreich von ADtranz/Stadler kreiert, gebaut und an viele Privatbahnen vertrieben wurde. Das Konzept RegioShuttle wurde von den Erfahrungen im Kraftfahrzeugbereich gestützt und war so erfolgreich, dass auch die DB AG RegioShuttles, als «Zug-Bus» bezeichnet, beschaffte, um mit der wachsenden Konkurrenz der Privatbahnen mithalten zu können.

Aktuell hat Bemo eine Serie von sieben unterschiedlichen Vorbildern aufgelegt. Neben gleich zwei abweichenden Betriebsnummern der DB AG wurden einige sehr attraktive Privatbahnvarianten ver-

wirklicht, darunter auch die «ORTENAU-S-BAHN» in den Farben der SWEG (Südwestdeutsche Eisenbahngesellschaft). Diese Triebwagen bringen zum Beispiel Besucher der «Schwarzwald-Modellbahn» in Hausach, von Offenburg oder Freudenstadt kommend, ans Ziel ihrer (Modellbahn-)Träume.

### Was muss bereitliegen?

- Einer der zahlreichen Triebwagen RegioShuttle RS1 von Bemo
- Ein Decoder, in unserem Falle ein Lenz-Silvermini plus mit freien Anschlusslitzen (Artikelnummer 10310-02)